

Beide Delegationen sind zutiefst davon überzeugt, daß die gegenseitige Unterstützung der Bruderparteien in ihrem Kampf gegen die antikommunistischen und antisowjetischen Kampagnen der imperialistischen Kräfte von großer Bedeutung ist. Diese Kampagnen sind gegen den Sozialismus mit dem Ziel gerichtet, die kommunistische Bewegung und die Kräfte des Friedens und des Fortschritts zu spalten. In diesem Zusammenhang verurteilen beide Delegationen die antisowjetische und gegen den Frieden und die internationale Entspannung gerichtete Politik der chinesischen Führung.

Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands und die Bulgarische Kommunistische Partei unterstreichen, daß die Erfolge der kommunistischen Bewegung und der revolutionären Kräfte in der Welt aufs engste mit der gewachsenen Macht der Sowjetunion, dem internationalen Ansehen und der prinzipienfesten und konsequenten internationalistischen Politik der Kommunistischen Partei der Sowjetunion verbunden sind. Sie betrachten es als ihre erstrangige Aufgabe, den Bruderbund mit der Partei Lenins unablässig zu festigen.

Die Partei- und Staatsdelegationen der Deutschen Demokratischen Republik und der Volksrepublik Bulgarien gaben der Überzeugung Ausdruck, daß die Gespräche und die getroffenen Festlegungen der Vertiefung der allseitigen Zusammenarbeit zwischen beiden Parteien, Staaten und Völkern einen neuen, starken Impuls verleihen, zur weiteren Festigung der sozialistischen Gemeinschaft beitragen und der Sache des Friedens und des Sozialismus dienen werden.

Im Namen der Partei- und Staatsführung der Deutschen Demokratischen Republik übermittelte der Generalsekretär des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und Vorsitzende des Staatsrates der Deutschen Demokratischen Republik, Erich Honecker, dem Ersten Sekretär des Zentralkomitees der Bulgarischen Kommunistischen Partei und Vorsitzenden des Staatsrates der Volksrepublik Bulgarien, Todor Shiwkow, die Einladung zum offiziellen Freundschaftsbesuch einer Partei- und Staatsdelegation der Volksrepublik Bulgarien in der Deutschen Demokratischen Republik. Die Einladung wurde mit Dank angenommen.

*Erich Honecker
Generalsekretär des Zentralkomitees Erster Sekretär des Zentralkomitees
der Sozialistischen
Einheitspartei Deutschlands,
Vorsitzender des Staatsrates
der Deutschen
Demokratischen Republik*

*Todor Shiwkow
Generalsekretär des Zentralkomitees
der Bulgarischen
Kommunistischen Partei,
Vorsitzender des Staatsrates der
Volksrepublik Bulgarien*

Sofia, den 14. September 1977